



**Familienchronik**

**Geburtstage**  
**Bielefeld.** Ingrid Brinkmann, 86 J.; Annegret Kobusch, 78 J.; Klaus Grunau, 82 J.; Siegmund Schulz, 85 J.  
**Altenhagen-Milse.** Friedrich Meyer, 81 J.  
**Brackwede.** Brigitte Fischer, 72 J.  
**Dornberg.** Frieda Boecker, 93 J.  
**Heepen-Oldentrup.** Helga Leiseberg, 86 J.  
**Jöllenbeck.** Ursula Walkenhorst, 88 J.  
**Senne.** Peter-Josef Boeck, 73 J.; Edeltraud Lehmann, 74 J.; Gerda Straßberger, 77 J.

◆ Geburtstage unserer Leser ab 70 Jahren entnehmen wir der Zeitschrift *Unsere Kirche*. Möchten auch Sie mit Ihrem Ehrentag in der Zeitung stehen: Tel. (05 21) 55 55 79.

**Reise nach Dresden und Prag**

■ **Mitte.** Der „Verein für ein zeitgemäßes Leben“ lädt ein zu einer einwöchigen Reise, zwei Tage in Dresden im Hotel Steinberger und fünf Tage in Prag im Hotel Ermitage. Von Prag aus sind Tagesausflüge nach Karlsbad und Marienbad im Angebot. Für diese Reise sind noch Plätze frei. „Der Preis ist günstig, da sich der Verein an den Kosten beteiligt“, heißt es. Die Reise ist vom 17. bis 24. Mai geplant, in einem 52-sitzigen Bus für 21 Personen. Anmeldung unter Tel. (01 70) 3 21 71 46 oder (05 21) 9 67 96 70.

**Spielplatztreff für Alleinerziehende**

■ **Bielefeld.** Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern jeden Alters sind am Sonntag, 10. April, von 10.30 bis 12.30 Uhr eingeladen, sich auf dem Robinson-Spielplatz am Ehrenter Weg zu treffen. Die Lotsenstelle für Alleinerziehende kümmert sich um warme Getränke und Brötchen. Becher, Teller und Besteck sowie Belag für die Brötchen bitte selber mitbringen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Der Spielplatztreff mit Picknick findet regelmäßig am zweiten Sonntag im Monat statt. Die nächsten Termine sind 8. Mai und 12. Juni. Anmeldungen und Infos: Tel. (01 70) 2 24 67 19, Tel. (01 71) 8 18 33 07; [alleinerziehend@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:alleinerziehend@diakonie-fuer-bielefeld.de)

**Hilfe für Flüchtlingskinder**

■ **Altenhagen.** Für geflüchtete Kleinkinder aus der Ukraine fehlen oft die notwendigsten Dinge. Darum bittet der Verein „Altenhagen weltoffen“ um Spenden. Besonders benötigt werden Babynahrung und Windeln, auch andere Nahrungsmittel für Kinder und Erwachsene sind willkommen. Die Spenden werden direkt an die Mütter der Kinder übergeben. „Sowohl Geld- als auch Lebensmittelspenden werden weiterhin dringend benötigt“, so Christoph Lübbert vom Bielefelder Tisch. Weitere Infos: [www.bielefelder-tisch.de](http://www.bielefelder-tisch.de)

# Projekt hilft pflegenden Kindern

Diesen sogenannten „Young Carers“ will der Kinderschutzbund mit einer besonderen Aktion helfen und sie miteinander in Kontakt bringen. Denn: Es gibt eine Tabuisierung

■ **Bielefeld.** Ein neues Projekt des Kinderschutzbundes ist jetzt gestartet. „Viele, viele Kinder und Jugendliche, auch in Bielefeld, müssen bereits in jungen Jahren eine große Verantwortung bei der Pflege von Angehörigen übernehmen. Wir wollen diese Kinder und Jugendlichen mit dem neuen Projekt auf verschiedenen Ebenen unterstützen“, sagt Dorothee Redeker, Geschäftsführerin des Bielefelder Kinderschutzbundes, über das neue Engagement.

Die Aufgabe ist groß: In Deutschland sind laut einer Studie der Uni Witten/Herdecke aus dem Jahr 2018 rund 480.000 (6,1 Prozent) Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren als sogenannte Young Carers zu bezeichnen – das entspricht etwa ein bis zwei Schülerinnen und Schülern pro Klasse. Sie pflegen, unterstützen und begleiten psychisch oder physisch erkrankte sowie behinderte Familienangehörige und leisten einen erheblichen Anteil an dem Wohlergehen ihrer Familie und der Bewältigung des familiären Alltags.

Dabei übernehmen sie laut Kinderschutzbund häufig ein Ausmaß an Aufgaben von erheblicher Intensität und körperlicher Beanspruchung. Ein Problem: Kinder und Jugendliche seien auf Grund ihrer komplexen Lebenssituation häufig „im Verborgenen“ tätig. Die Angst vor Stigmatisierung führe oft dazu, dass diese „Young Carers“ nicht über ihre Situation sprächen und isoliert seien.

Der Verlust der familiären Normalität, die Verantwortung der Kinder und der zeitliche Aufwand könnten negative Auswirkungen auf die see-



Eine Studie ergab, dass ein bis zwei Kinder pro Klasse zu Hause pflegen und betreuen. Foto: Kinderschutzbund

lische und körperliche Gesundheit sowie Leistungen in der Schule und Ausbildung haben. Die hohe Hilfsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen führe zudem häufig dazu, dass sie ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen hinterrücken.

Im Zentrum des Bielefelder Programms steht das Gruppenangebot für die Kinder und Jugendlichen. Zwei Gruppen werden gebildet, die sich an 10- bis 13-Jährige und 14- bis 16-Jährige richten. Pro Gruppe und Jahr werden laut Kinderschutzbund 18 Treffen à 3

Stunden im 14-tägigen Rhythmus stattfinden, überwiegend im Haus des Kinderschutzbundes, auf dem Schulbauernhof Ummeln oder im Wald.

Ergänzend zu den Gruppentreffen gebe es pro Gruppe jährlich zwei erlebnispädagogische Tage. Zum Programm zähle auch ein jährliches Ferienangebot. Die Projektleiterin ist Ansprechpartnerin und begleitet die Young Carers kontinuierlich, um ein vertrauensvolles Miteinander zu fördern. Ziel der Förderung seien die psychische Entlastung und Stärkung der Be-

troffenen, das Knüpfen sozialer Kontakte und Freundschaften zu Gleichbetroffenen, die alltagspraktische Entlastung der Kinder und Jugendlichen, die Aufklärung von erwachsenen Bezugspersonen sowie von Fachkräften und die Enttabuisierung des Themas in der Öffentlichkeit.

Kontakt: Josefine Willenborg, Projektleiterin und Sozialarbeiterin Telefon: (01 76) 72 56 35 97, E-Mail: [j.willenborg@kinderschutzbund-bielefeld.de](mailto:j.willenborg@kinderschutzbund-bielefeld.de)

Internet: [www.kinderschutzbund-bielefeld.de](http://www.kinderschutzbund-bielefeld.de)

**Termine für Bielefeld**

**Niekamp Theater Company: Pettersson & Findus**, für Kinder ab 4 Jahren, 19.30, Astoria Theater, Klosterplatz 9, Tel. 6 63 45.

**Vorträge**  
**Ich wünsche dir und deinem proportional fetten Arsch noch einen geilen Tag**, Vortrag über Alltagsexismus mit Franziska Sujeba, mit Anmeldung, 19.00, Historisches Museum, Ravensberger Park 2, Tel. 51 36 35.

**Bibliotheken**  
**Stadtbibliothek**, 10.00 bis 20.00, Beratung 10.00 bis 17.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 57.  
**Stieghorst**, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 51 29 34.  
**Jöllenbeck**, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.  
**Schildesche**, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.  
**Jöllenbeck**, 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00, Amtstraße 13, Tel. 51 66 15.  
**Dornberg**, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 51 30 71.  
**Brackwede**, 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00, Germanenstr. 17, Tel. 51 52 38.  
**Sennestadt**, 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00, Open Library: 13.00 bis 15.00 (ab 16 Jahre) und 18.00 bis 20.00 (ab 18 J.), Elbeallee 70, T. 515584.

**Filme**  
**Boyz n the Hood – Jungs im Viertel**, 20.30, Offkino im Filmhaus Bielefeld e. V., August-Bebel-Str. 94.

**Party**  
**PC69-Party**, 22.00, Hechelei, Ravensberger Park 6.

**Musik**  
**Bielefelder Philharmoniker – 7. Symphoniekonzert**, Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, 19.00, Rudolf-Oetker-Halle, Lampingstr. 16.  
**Selkie Anderson: Märchenhaftes Konzert mit Harfe und Hang**, 19.30, Movement-Theater, Haller Weg 38.  
**Montez**, 20.00, Lokschnuppen, Stadtheider Str. 11.

**Speziell für Kinder**

**Sennestadt-Bad**, 13.00 bis 18.00, Travestraße 28, Tel. 5 11 47 61.

**Märkte**  
**Blumenmarkt**, 9.00 bis 14.00, Alter Markt.  
**Ostmarkt**, 7.00 bis 13.00, Platz an der Jakobuskirche, Prießallee.  
**Siegfriedmarkt**, 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.  
**Stieghorst**, 14.00 bis 18.00, Platz an der Schneidemühler-/Stieghorster Str.  
**Jöllenbeck**, 14.00 bis 18.00, Marktplatz, Amtsstr.  
**Senne**, 7.00 bis 13.00, Marktplatz, Ortsmitte.

**In den Ortsteilen**

**Mitte**  
**Menschenbilder – Frauenblicke des Künstlerinnenforums bi-owl e.V.**, 9.00 bis 17.00, Volksbank Bielefeld-Gütersloh, Kesselbrink, 14.00 bis 16.00 Künstlerinnen stellen sich vor: Uschi Bracker  
**Axel Dürr – Männer mit Mützen**, Malerei, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Atelier D, Rohrteichstr. 30.  
**Claudia Reismann – Impresio**, Fotoausstellung, 10.00 bis 16.00, Kommunale Galerie, 2. Etg., Kavalleriestr. 17.  
**Astrid Lowack/Adela Andrea: Dialogue of Light**, 10.00 bis 18.00, Samuelis Baumgarthe Galerie, Niederwall 10, Tel. 56 03 10.  
**Eugen Litwinow – Mein Name ist Eugen**, Ausstellung über das Aufwachen zwischen zwei Kulturen, 10.00 bis 20.00, Stadtbibliothek, Neumarkt 1, Tel. 51 24 57.  
**Resul Benli – Fahrräder, die Geschichten erzählen**, Ausstellung, 19.00 bis 21.00,

**Notdienste**

**Ärzte**  
**Notfallpraxis im Städt. Klinikum**, 15.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.  
**Kinderärztliche Notfallpraxis**, 16.00 bis 22.00, im Haus Gilead I, Burgsteig 13.  
**Notfallinformation**, Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztliche Notdienst, Tel. 116 117.

**Zahnärzte**  
**Zahnärztlicher Notdienst**, Tel. (01805) 98 67 00.

**Apotheken**  
**Bielefeld. Aquila-Apotheke**, Reichow Platz 15, Tel. (05205) 72 88 27.  
**Martin-Apotheke**, Apfelstr. 8, Tel. 98 91 43 10.

**Notrufe**  
**Corona-Hotline der Stadt**: 8.00 bis 18.00, Tel. 51 20 00.  
**Solidarische Corona-Hilfe**: 10 bis 14.00, Tel. 2 99 77 00.  
**Soziale Impfhilfe**, 8.00 bis 16.00, Tel. 2 99 78 00.  
**Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben**, Jöllenbecker Str. 165, Tel. 32 93 35 72.  
**Telefonseelsorge**, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.  
**Mädchenhaus**, Zufluchtsstätte, Renteistr. 14, Tel. 2 10 10.  
**Kinder- und Jugendtelefon**,

14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33 oder 11 61 11.

**Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt**, Tel. 5 21 36 36.

**Anwaltsnotdienst in Strafsachen**, 18.00 bis 8.00, Tel. 1 36 85 86.

**Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf**, 18.00 bis 7.30, Tel. 3 29 92 85.

**Autonomes Frauenhaus**, Tel. (0521) 17 73 76.

**Brustschmerz-Zentrum**, Klinikum Mitte, Tel. 5 81 34 44.

**Beratung im Pflegefall**, [www.bi-care.de](http://www.bi-care.de).

**Pflegeberatung der Stadt Bielefeld**, 9.00 bis 12.00, Winterstraße 49, Telefon 51 34 99.

**Sternalter e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder**, Tel. 5 57 88 33.

**Weisser Ring**, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

**Beratung von Menschen mit Behinderungen**, 9.00 bis 18.00, Feilenstr. 3, Tel. 98 62 85 68.

**Frauennotruf**, 10.00 bis 12.00, Rohrteichstr. 28, Tel. 12 42 48.

**Corona-Schnellteststationen**, [www.bielefeld.de/teststellen](http://www.bielefeld.de/teststellen).

**Ihr Draht zur Neuen Westfälischen**

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Sekretariat**  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521)555 598  
**Medienberater:** (0521) 555 540

E-Mail: [bielefeld@nw.de](mailto:bielefeld@nw.de)

Andrea Rolfes (ar)	55 55-71	Ivonne Michel (imi)	-99
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Heimo Stefula (ste)	-97
Alexandra Buck (buck)	-83	Eike J. Horstmann (he)	-72
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Stefan Becker (stb)	-73
Christine Panhorst (cpa)	-93	Susanne Lahr (SL)	-95
Dennis Rother (dro)	-78	Silke Kröger (sik)	-96
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Michael Schläger (MiS)	-78
Ariane Mönikes (ari)	-85	Heike Krüger (krü)	555 297
Ansgar Mönter (mönt)	-74		
Jens Reichenbach (jr)	-76	<b>Lokalpost</b>	
Joachim Uthmann (aut)	-92	Peter Burkamp (pep)	555 307
Sylvia Tetzmeier (syl)	-89	Uwe Kleinschmidt (uwe)	555 306

**Geschäftsstelle:** Niedernstraße 21-27 **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr.

Schauraum am Kesselbrink, Friedrich-Ebert-Str. 9.

**Rhythm Section der Final Bar Orchestra Bigband**, 18.30, Kunstraum Elsa, Elsa-Brandström-Str, 13.

**James Leg**, Punk-Blues, 21.00, Extra Blues Bar, Siekerstr. 20, Tel. 6 23 23.

**Suppentopf**, Info-Tel. 2399902, 12.00 bis 13.30, Begegnungszentrum Prießallee, Prießallee 34.

**Heepen**

**Jurij Alexeev – Grenzenlos**, künstlerische Eindrücke von Baikai bis Bielefeld, 16.30 bis 22.00, Alte Vogtei, Galerie, Heeper Str. 442.

**DRK-Zentrum**, 13.00-17.30, AWO-Skatclub, DRK-Begegnungszentrum, Rüggesiek 21.

**Orgelmusik zur Passion**, mit Ulrich Maßner, 16.30 bis 17.00, Ev.-luth. Peter- und Pauls-Kirche, Heeper Str. 437.

**Stieghorst**

**Anita Brunner – Lebensfreude**, Aquarellbilder, 9.00 bis 13.00, Ev. Markusgemeindehaus, Otto-Brenner-Str. 171.

**Lebensfreude – Aquarellbilder von Anita Brunner**, 9.00 bis 13.00, Gemeindehaus der ev. Markuskirchengemeinde, Otto-Brenner-Str. 171.

**Gesund durch Bewegung – Rehasport für Menschen mit Rückenbeschwerden**, Anmelden unter (0176) 57911020 oder [www.gesund-durch-bewegung-bielefeld.de](http://www.gesund-durch-bewegung-bielefeld.de), 10.15, Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Stieghorst-Hillegossen, Reichenberger Str. 7.

**Jöllenbeck**

**Fit im Aktiv-Punkt**, Gymnastik für Menschen mit Hand-

ycap, 15.00 bis 16.00, AWO-Aktiv-Punkt Jöllenbeck, Dorfstr. 35, Tel. (05206) 23 36.

**Schildesche**

**Landschafts-, Gebäude- und Tierporträts von Anke Panke**, 10.00 bis 12.00, Gemeindehaus, Johannisstraße 13.

**Totentanz – Skulpturen von Angela Eberhard**, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 17.00, Kirche St. Johannes Baptist, Ringenbergstrasse 12.

**DON ENDER & BAND**, 20.30, JazzClub, Beckhausstr. 72.

**Gadderbaum**

**Die unbekannte Schöne**, Werkschau mit Arbeiten aus der eigenen Sammlung, Anmeldung unter Tel. 1443544 oder [juergen.heinrich@bethel.de](mailto:juergen.heinrich@bethel.de), Künstlerhaus Lydda, Galerie, Maraweg 15.

**Aquafitness-Kursus**, Anmeldung unter Tel. (0176) 57911020 oder [www.gesund-durch-bewegung-bielefeld.de](http://www.gesund-durch-bewegung-bielefeld.de), 12.30, Bewegungsbad Jabbok, Karl-Siebold-Weg 44.

**Brackwede**

**Gesine Wenning: Facetten des Lebens**, 9.00 bis 12.00, Gemeindehaus der Bartholomäuskirche, Kirchweg 10.

**Brackwede macht sauber – Treffpunkt für die Müllsammelaktion**, Verein Pro Brackwede, 9.00 bis 13.00, Griechische Ergänzungsschule (ehem. Realschule), Schulhof, Germanenstr. 13.

**Pflegestützpunkt BI-Brackwede**, 9.00 bis 12.00, BKK Gildemeister Seidensticker, Winterstr. 49.